

Börsenname: Diamalt A.-G. München

Notiert in: München

Ord.-Nr.: 55 360

Stückelung und Nummernkreise: Stammaktien 3800 Stücke zu je RM 1000.— (Nr. 1—3800); 2625 Stücke zu je RM 100.— (Nr. zwischen 4501—7500); Vorzugsaktien 50 Stücke zu je RM 100.— (Nr. 7501—7550).

Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Besondere Rechte: Die Vorzugsaktien erhalten aus dem verteilbaren Jahresgewinne der Gesellschaft vor den Stammaktien eine Dividende von 5% des auf ihren Nennwert eingezahlten Betrages sowie eine Dividendennachzahlung für etwaige Fehljahre. Die Nachzahlung erfolgt in der Weise, daß die älteren Rückstände vor den jüngeren zu tilgen sind und die für ein Geschäftsjahr zu zahlende Vorzugsdividende erst nach Tilgung sämtlicher Rückstände zu leisten ist. Die Nachzahlung erfolgt auf den Gewinnanteilschein für das Geschäftsjahr, aus dessen Gewinn sie geleistet wird.

Im Falle der Auflösung der Gesellschaft erhalten die Vorzugsaktien vor Auszahlung eines Abwicklungserlöses an die Stammaktien die auf den Nennwert der Vorzugsaktien geleistete Einzahlung zuzüglich 5% Zinsen bis zum Auszahlungstage sowie die etwa rückständigen Gewinnanteile. An dem weiteren Gesellschaftsvermögen haben die Vorzugsaktien keinen Anteil.

Kurse:	1939	1946	1947	Mai 48
höchster:	140	151	151	150 ³ / ₄
niedrigster:	120	151	150 ³ / ₄	150 ³ / ₄
letzter:	136	151	150 ³ / ₄	150 ³ / ₄
Stopkurs:	150 ³ / ₄ %			

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	5	0	0	4
Nr. d. Div.-Sch.:	11	—	—	18

Die Dividende für 1946/47 kann für Stücke im Giro-Sammeldepot ohne Vorlage des Dividendenscheines erhoben werden.
Tag der letzten H.-V.: 21. Januar 1948.

Bilanzen

Aktiva	30. 6. 45	30. 6. 46	30. 6. 47
Anlagevermögen	(1 250 008)	(1 200 008)	(1 300 008)
Geschäfts- u. Wohngebäude	150 000	150 000	150 000
Fabrikgebäude	550 000	550 000	650 000
Unbebaute Grundstücke	150 000	150 000	150 000
Maschinelle Anlagen	150 001	100 001	100 001
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2	2	2
Patente u. Lizenzen	1	1	1
Beteiligungen	250 004	250 004	250 004
Umlaufvermögen	(7 001 314)	(7 455 264)	(8 108 953)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	2 300 223	2 613 147	2 343 798
Fertige Erzeugnisse	702 018	515 386	809 923
Wertpapiere	950 000	850 000	750 000
Geleistete Anzahlungen	26 422	161 157	177 493
Forderungen a. Warenlieferungen u. Leistungen	752 361	388 129	410 839
Forder. an Tochtergesellsch.	105 279	100 054	107 642
Zweigbetrieb Halle/S.-Diemitz	—	705 847	706 795
Sonstige Forderungen	712 228	369 495	365 252
Schecks	11 473	—	583
Barmittel (u. Landeszentralb.)	230 072	272 150	1 093 976
Barmittel russ. Zone	1 214	34 716	59 287
Bankguthaben	818 621	1 064 212	902 595
Bankguthaben russ. Zone	391 403	380 971	380 770
RM	8 251 322	8 655 272	9 408 961

Passiva

Grundkapital			
Vorzugsaktien	5 000	5 000	5 000
Stammaktien	4 062 500	4 062 500	4 062 500
Rücklagen			
gesetzliche	410 000	410 000	410 000
freie	1 300 000	1 400 000	1 500 000
Rückstellungen	1 179 804	1 208 680	1 838 355

Rückstellungen f. Pensionsverpflichtungen	447 112	503 317	534 390
Unterstützungseinrichtung d. Diamalt A.-G. e. V.	307 000	307 000	307 000
Verbindlichkeiten			
Guthaben von Kunden	31 765	101 678	104 755
Schulden aus Warenbezügen u. Leistungen	234 541	234 676	195 722
sonstige Verbindlichkeiten	46 143	30 196	26 203
Rechnungsabgrenzung	102 175	231 237	96 264
Gewinn einschl. Vortrag	125 282	160 988	328 772
Treuhandvermögen nach DAV			
RM 34 000.— nom.			
RM	8 251 322	8 655 272	9 408 961

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	30. 6. 45	30. 6. 46	30. 6. 47
Löhne u. Gehälter	1 376 097	1 021 726	1 141 253
Soziale Leistungen			
gesetzliche	80 980	66 264	76 758
freiw. Leistg. u. Pensionen	116 393	153 623	137 725
Abschreibungen			
auf Anlagen	115 765	155 299	314 638
auf Wertpapiere	282 476	150 000	100 000
auf Beteiligungen	50 000	—	—
Steuern vom Besitz u. Ertrag	1 059 755	1 160 053	1 387 643
Beiträge zu Berufsvertretg.	12 984	9 334	9 703
Zuweisung z. freien Rücklage	100 000	100 000	100 000
Reingewinn einschl. Vortrag	125 282	160 988	328 772
RM	3 319 732	2 977 287	3 596 492

Erträge

Gewinnvortrag	119 340	125 282	160 988
Ausweispfl. Rohüberschuß	2 926 190	2 843 305	3 430 141
Zinsen	34 009	3 295	3 129
Erträge aus Beteiligungen	—	4 500	—
Außerordentliche Erträge	240 193	905	2 234
RM	3 319 732	2 977 287	3 596 492

Reingewinnverteilung

4% Gewinnanteil f. d. Stammaktien	—	—	162 500
5% Gewinnanteil f. d. Vorzugsaktien mit Nachzahlung für d. Jahre 1944/45 u. 1945/46	—	—	750
Vortrag auf neue Rechnung	125 282	160 988	165 522
RM	125 282	160 988	328 772

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

München, den 18. November 1947.

Bayerische Treuhand-A.-G. München
gez.: Dr. Otto Weber, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Die Gesellschaft war bemüht, die Kriegsschäden soweit als möglich zu beseitigen. Ebenso wurde versucht, die allgemeinen Schwierigkeiten auf dem Gebiete der Beschaffung von Roh- und Hilfsstoffen, Baumaterialien, Ersatzmaschinen usw. zu überwinden. Die bewährten Erzeugnisse (Backmittel, Suppenartikel, Malzextrakte) durften nur in der US-Zone abgesetzt werden. Die starke Nachfrage konnte nicht befriedigt werden. Die Stärke-Fabrik, die einzige im süddeutschen Gebiet, konnte nur einen kleinen Teil des Bedarfes decken. Die Chemische Abteilung konnte ihre Erzeugung auf allen Gebieten steigern. Der Zweigbetrieb in Halle-Diemitz, der Zuckerwaren erzeugt, ist zwar nicht geeignet worden, ist aber von der Gesellschaft nicht mehr ordnungsgemäß zu beeinflussen. Dieser Zweigbetrieb bilanziert selbständig. In der vorliegenden Bilanz erscheinen die Vermögenswerte in einem Gesamtposten unter Umlaufvermögen. Die dortigen Ergebnisse sind nicht berücksichtigt. Die Zugänge beim Anlagevermögen ergeben sich aus Fabrikausbauten, Errichtung von Lagergebäuden und Maschinenerneuerungen.

Bei den Beteiligungen sind die gesamten Geschäftsanteile der Reichsstadtmühle G.m.b.H., die total zerstört wurde, enthalten. Die Zerstörung ist bei der Bewertung berücksichtigt. Die Abschreibung von RM 100 000.— auf Wertpapiere wird dadurch begründet, daß sich unter den Werten auch Reichstitel befinden.